

Presseinformation 4



Energie clever nutzen

Welche Einsparpotenziale haben private Haushalte und Gewerbe?

„Das waren praktische Tipps und handfeste Informationen, wie alle Bürgerinnen und Bürger sparsam und kosteneffizient mit Energie umgehen können“, freute sich Amtsvorsteher Walter Heisch, der in der Börnsener Waldschule mehr als 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter des gewerblichen Mittelstandes begrüßen konnte.

Im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung der Klimaschutzregion Hohe Elbgeest, zu der sich alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest zusammengeschlossen haben, gab eingangs der Dipl. – Ing. Jörg Wortmann, der im Kieler Wissenschaftszentrum tätig ist, fachliche Tipps für „mehr Klimaschutz“ im Haushalt. Die Anwesenden nahmen mit Freude zur Kenntnis, dass der Energieexperte Maßnahmen vorstellte, die sinnvoll, bezahlbar und kurz- bis mittelfristig auch noch lukrativ sind.

Herr Horst Nörenberg von der Investitionsbank Schleswig-Holstein wies im Anschluss auf Fördermöglichkeiten des Bundes im Wohngebäudebereich hin. Bernd Kluckert brachte die Kreissparkasse als regionalen Partner für Förderung und Finanzierung ins Gespräch und Kathrin Schultz – Düsing von der IHK zu Lübeck erläuterte für die mittelständischen Unternehmen die derzeit hohen Zuschussmöglichkeiten (bis zu 80 Prozent) auch für gewerbliche Initialberatungen durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

In der von Dipl. – Ing. Theda Fresemann moderierten Abschlussdiskussion drehte es sich insbesondere noch einmal um die Themen effiziente Beleuchtung, richtige Dämmung und sparsame Heizung. Auch Fragen zur künftigen Verbesserung und Ausweitung von Information und Beratung fanden hier breiten Raum.

Amtsvorsteher Walter Heisch: „Der Abend hat gezeigt, dass ein starkes Interesse an diesen Themen vorhanden ist. Und er hat bewiesen, dass wirklich jeder von uns – sei es im Haus, sei es im Betrieb – etwas zum Klimaschutz beitragen kann. Die an diesem Abend gemachten Vorschläge werden in unser Klimaschutzkonzept einfließen.“

In den kommenden Monaten werden die drei Facharbeitsgruppen tagen. Die Ergebnisse und der Entwurf des Klimaschutzkonzeptes sollen dann im August dieses Jahres wiederum auf einer öffentlichen Abschlussveranstaltung im Dassendorfer Multifunktionssaal präsentiert werden.

Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, kann sich im Internet unter www.amt-hohe-elbgeest.de/Klimaschutzkonzept informieren oder sich an Jens Blume, Tel.: 04104/990203, Mail: klimaschutz@amt-hohe-elbgeest.de wenden.